

prochen, als er an das Kreuz genagelt wurde; indeß stützt sich diese Ansicht auf nichts anderes, als das Präsens faciunt. Die schönen Worte selbst sind nicht so sehr exegetisch-wissenschaftlich¹⁾ zu erklären, als mehr mit dem Herzen zu erfassen, sie sind gleichsam ein Gebet des Herrn für seine Feinde und Verfolger aller Zeiten und so erfüllte sich das prophetische Wort des Jesaias (53, 12): „et pro transgressoribus rogavit.“ (Fortsetzung folgt.)

Religiöse Bilder und ihre Verbreitung.

Von Anton Egger, Religionslehrer an den städtischen Schulen in Meran (Tirol.)

I.

Angeregt durch die verehrliche Redaction dieser Zeitschrift haben wir von mehreren Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes religiöse Bilder erbeten und auch, Dank dem freundlichen Entgegenkommen, eine stattliche Sammlung von nahezu einem halben Tausend von Beicht-, Communion-, Firmung-, Trauungs-, Primiz-Andenken, Heiligenbildern u. s. w. erzielt.

Eine Umschau in diesem Gebiete der kirchlichen Kunst dürfte den Katecheten und Seelsorgern nicht unerwünscht sein, da sie ja so oft in die Lage kommen, entweder selbst den Kleinen und Großen religiöse Bilder auszutheilen oder bei anderweitiger Beschaffung derselben einen guten Rath zu geben.

Es ist auch keine gleichgiltige, auch nicht bloß Sache des Geschmackes, was für religiöse Bilder man unter dem Volke verbreitet. „Die Künstler, sagt Kreuser,²⁾ sind in ihrer Art auch Prediger und Lehrer, und die Kirche sah sie immer dafür an. Es

¹⁾ Die Alten warfen hie und da die Frage auf, ob Jesus bei den Worten: „non sciunt, quid faciunt“, bloß die röm. Soldaten, welche Jesum geißelten, kreuzigten, meinte oder ob seine Fürbitte ganz allgemein gewesen und er auch für seine bewußten Feinde, die Hohenpriester u. dgl., welche die intellectuellen Urheber seines blutigen Todes gewesen, gebetet habe; wohl die letztere Ansicht ist die richtigere. Bezüglich der Soldaten ist es gewiß richtig, daß sie mit sehr wenig oder mit gar keiner Erkenntniß des Göttlichen in Jesu handelten; nichtsdestoweniger ist doch ihre Grausamkeit, die sie an den Tag legten, mit schwerer Schuld verbunden; die Hohenpriester hingegen, mit denen der Herr so oft gesprochen, sie ihres Unglaubens überführte, hatten keine Entschuldigung für ihre Unkenntniß oder eigentlich Nichtanerkennung des Göttlichen in Jesu; wenn sie auch nicht vollkommen Jesum erkannten, so hatten sie doch so viele unwiderlegliche Beweise, daß sie glauben hätten können, wenn sie sich nicht selbst verstockt hätten, ihre Unkenntniß war eine selbstverschuldete; milder war die Schuld des Volkes. Act. 3, 17 sagt Petrus zum Volke: „scio, quia per ignorantiam fecistis, sicut et principes vestri“; 1. Cor. 2, 8: „si cognovissent, nunquam Dominum gloriae crucifixissent“; vgl. auch 8. Thom. 3. p. qu. 47. a. 5., der die ignorantia der Eynedristen mit Recht eine affectata nennt.

²⁾ Bildnerbuch. S. VII.

ist also nicht unwichtig, ob der Pfarrherr in seine Kirche einen recht- oder irrgläubigen Lehrer und Prediger zuläßt." Dieses Wort hat offenbar auch in Bezug auf die kleineren religiösen Bilder seine vollste Geltung. So sagt auch Jakob: ¹⁾ „Da der Character der Bilder großen Einfluß auf den Beschauenden übt, so versteht es sich, daß Jeder, der für die christliche Kunst, für Bildung des reineren, richtigeren Urtheils im Volke, und schon unter den Kindern, sowie für deren sittliche Erziehung Interesse hat, also besonders der Priester, auch auf die Verbreitung der kleineren Bilder, seien es Holzschnitte oder Stahlstiche, Kupferstiche u. dgl. sein Augenmerk richten solle.“

Sicut rex ita grex. Wie die großen darstellenden Künste, wie namentlich ihre Königin, die Malerei, so das Gefolge, die sogenannten vervielfältigenden Künste. Daß es hierin seit dem Durchdringen der Renaissance bis vor einigen Jahrzehnten sehr traurig bestellt war, ist satksam bekannt. Die meisten der „Heiligen“-Bilder jener Periode hätten eher zur Illustrierung der berühmten Encyclopädien als in das katholische Gebetbuch gepaßt. Auch jetzt noch wuchert dieses Unkraut üppig fort und nur mit harter Mühe drängen bessere Erzeugnisse sich durch. Besonders dominiert auf unserem Bildermarkte noch immer die französische Waare, von welcher Jakob a. a. O. sagt: „Fene oft enorm theueren Pariser-Bildchen mit Spizen und ohne Spizen, mit spielenden und zärtlichen Allegorien u. dgl. und rührenden französischen Gebeten und Versen schaden nicht bloß den Begriffen von christlicher und kirchlicher Schönheit, sondern sie führen auch eine gewisse kokette Sentimentalität, statt wahrer körniger Frömmigkeit in die Herzen, gerade wie die schmachtenden und aufregenden Melodien der neueren Musik.“ In technischer Hinsicht hat man allerdings auch hier ungeheure Fortschritte gemacht; „man glaubt heutzutage die Schönheit durch die Technik erzwingen zu können; der Erfolg ist aber durchgängig, daß, je höher man letztere steigert, die Schönheit um so mehr schwindet.“ ²⁾

Jedoch der Anfang zum Besseren ist bereits gemacht; es bekundet sich ein ernstes Streben, auch in den vervielfältigenden Künsten jenen Forderungen nachzukommen, welche von der Kirche an die bildende Kunst überhaupt gestellt werden. Es wäre daher Sache sowohl des Clerus als auch aller für die kirchliche Kunst begeisterten Laien, die traurigen Producte eines frivolen, gottentfremdeten oder süßlich-faden Zeitgeistes zu verdrängen und zur Verbreitung solcher Bilder nach Kräften beizutragen, mittelst derer kernhafte Religiosität gefördert, der Geschmack des Volkes gebessert und jener wunderbare

¹⁾ Die Kunst im Dienste der Kirche. S. 162. — ²⁾ A. Reichensperger Fingerzeige auf dem Gebiete der kirchl. Kunst. S. 81 Anm.

Kunstsinne wieder angebahnt werden könnte, von dem das Mittelalter in allen Schichten der Bevölkerung durchdrungen war.

Wo finden wir nun diese bessere Richtung vertreten?

Ohne auf eine Untersuchung der Ursachen einzugehen, müssen wir zuerst die für uns Oesterreicher wenig erfreuliche Thatsache constatiren, daß unsere inländischen Kunst-Institute nur in bescheidenstem Maaße mit der Production religiöser Bilder sich beschäftigen, daß wir also dieselben zum größten Theile von auswärts beziehen müssen. Doch dieses wäre noch zu ertragen. Aber laßt euch einmal in einer unserer Kunst- oder Devotionalienhandlungen Muster von religiösen Bildern vorlegen, was zeigt man euch? Meist jene oben gekennzeichnete französische Waare; wollt ihr Besseres, so muß es ausdrücklich bestellt und nicht selten dem Kunsthändler erst die richtige Firma genannt werden.

Von auswärtigen Kunstanstalten sind nun besonders folgende nennenswerth: ¹⁾ Augustinus-Druckerei und Byvere-Petijt in Brügge, Aschendorff in Münster, Barth in Aachen, Boisseree in Cöln, die Düsseldorf'sche Anstalt, Brenner und Wörl in Würzburg, Gypen und Obpacher in München, Manz und Pustet in Regensburg, Mahr in Nürnberg, Pöllath in Schrobenhausen und Benziger in Einsiedeln.

Unter diesen Firmen macht sich eine zweifache Richtung geltend, eine moderne und eine mittelalterliche. Die moderne Richtung entnimmt ihre Bilder theils den classischen Malern der Renaissance, theils den besten religiösen Malern unserer Zeit und gibt ihnen auch eine moderne Ausstattung; ²⁾ die mittelalterliche Richtung hingegen copirt die Werke der deutschen, italienischen und niederländischen Malerschulen jener Zeit, bringt Nachahmungen der besonders im 14. und 15. Jahrh. zur Blüte entwickelten Miniaturmalerei oder liefert uns Neues im Geiste und Gewande der Vorzeit. ³⁾

In beiden Stylarten wird so viel des Guten, ja des Vorzüglichen zu Tage gefördert, daß man wahrlich keine Ursache haben kann, nach den französischen Geschmacklosigkeiten zu greifen.

II.

Aus der uns vorliegenden Sammlung stellen wir nun verschiedene Gruppen von Bildern zusammen, die nach unserem Dafürhalten den kirchlichen Anforderungen entsprechen und daher der Empfehlung würdig sind.

¹⁾ Auf Vollständigkeit will und kann dieses Referat keinen Anspruch machen, indem es ein zu weites und noch zu wenig bebautes Feld betritt; darum bleiben die Spalten für Berichtigungen und Nachträge immer geöffnet. — ²⁾ Diese Richtung ist besonders vertreten durch Benziger, Gypen, Manz, Mahr, Obpacher, Brenner, zum Theil auch durch die Düsseldorf'sche. — ³⁾ Dieser huldigen die Belgier, Barth, Aschendorff, Boisseree, Pöllath, Pustet, Wörl.

A. Andenken an die hl. Beicht.

a. Der gute Hirt. Kniestück.

1. Xylographischer Farbendruck von Knöfler. Die zarte Liebe des guten Hirten ist sehr gut zum Ausdruck gebracht. Mittelalt. 4°, quer, 12 St. Preis 4 M. 50 Pf. Verlag von Pustet (Nr. 83).

2. Stahlstich mit goth. Umrahmung. Sehr empfehlenswerth. Modern. Gr. 8°, 12 St. Pr. 1 M. 50 Pf. Verlag von Gypen. (Nr. 6).

3. Farbendruck in violetter Einfassung mit Text auf der Rückseite. Ansprechend, billig, praktisch. Modern. 12°, 100 St. Pr. 5 Fr. Verlag von Benziger (Nr. 14).

4. Farbendruck mit Reliefrand, Text auf der Rückseite. Fein. Modern. 16°, 12 St. Pr. 1 Fr., 100 St. 8 Fr. Verlag von Benziger (Nr. 17).

b. Der gute Hirt. Ganze Figur.

5. Xylogr. Farbendruck von Knöfler. Sehr zu empfehlen. Mittelalt. Gr. 8°. 12 St. 3 M. 60 Pf. Verlag von Pustet (Nr. 84).

6. Xylogr. Farbendruck, Text in Gold. Gut, doch etwas theuer. Mittelalt. Gr. 8°, 12 St. 3 M. Verlag von Gypen (Nr. 9.)

7. Farbendruck in brauner Einfassung. Gr. 8°, 100 St. Pr. 15 M. Verlag von Obpacher (Nr. 60a).

Das selbe Bild in einfacher Goldverzierung, festes Papier. Modern. 12°, 100 St. 10 M. (Nr. 61b).

8. Farbendruck mit einfachstem Rand. Modern. 16°, 100 St. 6 M. Verlag von Obpacher (Nr. 74b).

9. Farbendruck (Brustbild) in Chromoeinfassung. Modern. Gr. 8°, 12 St. Pr. 1 Fr. 75 Ct., 100 St. 14 Fr. Verlag von Benziger (Nr. 12).

10. Farbendruck mit Reliefrand, Text auf der Rückseite. Gut, fein und billig. Modern. 16°, 12 St. Pr. 1 Fr., 100 St. 8 Fr. Verlag von Benziger (Nr. 16).

11. Farbendruck (Kind Jesus) mit violetter Einfassung und Text auf der Rückseite. Modern. 12°, 100 St. Pr. 5 Fr. Verlag von Benziger (Nr. 14).

Farbendruck mit Text auf der Rückseite. Ansprechend und billig. Mittelalt. 16°, 100 St. Pr. 2 M. Verlag von Pöllath.

c. Die Rückkehr des verlorenen Sohnes.

12. Stahlstich, Zeichnung von Leemar, 4 Figuren. Sehr gut in Auffassung und Ausführung. Modern. 8°, 1 St. Pr. 10 Pf., 25 St. 1 M. 50 Pf., 50 St. 2 M. 70 Pf., 100 St. 5 M. Verlag von Manz.

Dasſelbe Bild. fein coloriert. 8°, 1 St. 15 Pf., 25 St. 2 M. 25 Pf., 50 St. 4 M., 100 St. 7 M. 50 Pf.

13. Stahlſtich, 5 Figuren. Etwas ſtürmiſch! 12°, 25 St. Pr. 1 M., 50 St. 1 M. 70 Pf., 100 St. 3 M. Verl. v. Manz.

14. Stahlſtich-Ueberdruck, 2 Figuren. Text auf der Rückſeite. Sehr einfach. Modern. 8°, 100 St. Pr. 6 Jr. Verlag von Benziger (Nr. 1).

15. Farbendruck in brauner Umrahmung. 7 Fig. Mittelalt. 8°, 100 St. Pr. 9 M. Verlag von Obpacher (Nr. 74a).

Dasſelbe Bild in einfachſter Umrahmung. Letzteres iſt beſonders zu empfehlen. 12°, 100 St. Pr. 6 M.

d. Verſchiedene Darſtellungen.

16. Chriſtus übergibt dem Petrus die Schlüſſelgewalt. Stahlſtich, 5 Figuren. Modern. Gr. 8°, 12 St. Pr. 1 M. 50 Pf. Verlag von Gypen (Nr. 7).

17. „Sei getroſt, Kind!“ Zeichnung von Obweyer, die Loſſprechung darſtellend. Stahlſtich mit 17 Figuren. Modern. 8°, 25 St. Pr. 1 M. 50 Pf., 50 St. 2 M. 70 Pf., 100 St. 5 M. Verlag von Manz.

Farbendruck, Maria Magdalena. Text auf der Rückſeite. Mittelalt. 16°, 100 St. Pr. 2 M. Verlag von Böllath.

B. Andenken an die erſte hl. Communion.

a. Chriſtus ſetzt in Gegenwart ſeiner Apoſtel das Altars-Sakrament ein. (Durchweg 13 Figuren).

1. Xylogr. Farbendruck von Knöſler. Prächtig ausgeführt mit reicher Goldumrahmung. Mittelalt. Quer 4°, 12 St. Pr. 4 M. 50 Pf. Verlag von Buſtet (Nr. 73).

2. Xylogr. Farbendruck von Knöſler, reich in Farben, fein ausgeführt. Mittelalt. Hoch 4°, 12 St. Pr. 4 M. 50 Pf. Verlag von Buſtet (Nr. 34a).

3. Dasſelbe Bild in nur 4 Farben. Recht geſchmackvoll. Hoch 4°, 12 St. Pr. 2 M. 25 Pf. Verlag von Buſtet (Nr. 34b).

4. Xylogr. Farbendruck von Knöſler. Mittelbild: Abendmahls-Szene; Umgebung: David, Salomon, Malachias, Elias; die 4 Vorbilder; Lamm Gottes und Pelikan; Goldgrund und reich in Farben. Nicht zu theuer. Mittelalt. Folio, 12 St. Pr. 12 M. Verlag von Buſtet (Nr. 33).

5. Xylogr. Farbendruck von Knöſler; 2 Vorbilder und 2 Symbole. Sehr fein ausgeführt; wohl das ſchönſte unter den biſher verzeichneten Bildern. Mittelalt. Gr. 8°, 12 St. Pr. 4 M. 50 Pf. Verlag von Buſtet (Nr. 72).

6. Photographie des Abendmahls nach L. da Vinci in schwarzer goth. Umrahmung. Die Photographie ist sehr gut gelungen. Quer 4°, 1 St. Pr. 50 Pf. Verlag von Herder.

7. Dasselbe Bild in farbiger, jedoch wenig geschmackvoller Umrahmung. Quer 4°, 1 St. Pr. 60 Pf. Verlag von Wörl.

8. Stahlstich. Zu beiden Seiten Text: Erneuerung des Taufgelübdes — Christliche Lebensordnung. Der Gedanke ist sehr praktisch; die Darstellung sollte aber colorirt und geschmackvoll umrahmt sein. Modern. Quer 4°, 12 St. Pr. 85 Ct., 100 St. 6 Fr. 80 Ct. Verlag von Benziger (Nr. 36).

9. Stahlstich nach Deschwenden. Fein ausgeführt. Hoch 4°, 12 St. Pr. 1 Fr. 90 Ct., 100 St. 15 Fr. 20 Ct. Verlag von Benziger (Nr. 17).

10. Farbendruck mit Chromo-Einfassung. Modern. Hoch 4°, 12 St. Pr. 3 Fr., 100 St. 24 Fr. Verlag von Benziger (Nr. 15).

11. Dasselbe Bild in Ton-Einfassung. Ansprechend und billig. 8°, 12 St. Pr. 1 Fr. 75 Pf., 100 St. 14 Fr. Verlag von Benziger (Nr. 32).

12. Farbendruck mit passender Randverzierung. Die Auffassung und Composition ist recht gut, der Druck jedoch monoton, düster. (Nach Angabe sind seit 1868 doch schon 24.000 Exemplare abgesetzt worden). Mittelalt. Quer 4°, 1 St. Pr. 25 Pf. Verlag von Boisseree (Nr. I A).

Mittlerweile ist von derselben Verlags-handlung wieder ein neues Communionbild herausgegeben worden. Dasselbe stellt im ovalen Hauptbilde die Einsetzung des allerhlt. Sakramentes vor und ist in altdeutscher Manier recht andächtig gehalten. In der Umrahmung von stilisirtem Laubwerk erscheinen 4 Medaillons, von denen die 2 oberen das Opfer des Melchisedech und das Osterlamm, die unteren die Ertheilung der Firmung und des Fuß-Sakramentes darstellen. Das Ganze macht einen angenehmen Eindruck; auszustellen ist nur, daß das Grün doch gar zu häufige Verwendung findet. Kl.-Folio, Preis?

13. Farbendruck, 4 Symbole, reich in Gold und Farben; die Figuren nicht ganz fein ausgeführt. Mittelalt. Hoch 4°, 1 St. Pr. 60 Pf., 100 St. 35 M. Verlag von Aschendorff.

14. Farbendruck. Rechts der „evang. Hauptmann.“ (Kein Raum auf der Vorderseite zur Anbringung des Rahmens). Fester Carton. Quer. 8°, 1 St. Pr. 25 Pf. Verlag von Wörl.

15. Farbendruck; die Figuren in nur 4 Farben. Blumenrahme ungemein reich in Gold und Farben. Vollständig im mittelalterlichen Styl meisterhaft ausgeführt. Quer 4°, 1 St. Pr. 40 Ct., 100 St. 35 Fr. Verlag von Wybere-Petht (Nr. 131).

b. Christus spendet seinen Aposteln das hl. Sakrament.

16. Farbendruck, 8 Figuren (3 Engel), Ton-Einfassung. Gefällig und billig. Modern. 8°, 12 St. Pr. 2 Fr. 85 Pf., 100 St. 18 Fr. Verlag von Benziger (Nr. 30).

17. Dasselbe Bild in violetter Einfassung. 8°, 12 St. Pr. 2 Fr., 100 St. 16 Fr. Verlag von Benziger (Nr. 33).

18. Dasselbe Bild mit Reliefrand und Text auf der Rückseite. fein. 16°, 50 St. Pr. 2 fl. 20 kr. Verlag von Benziger (Nr. 58).

19. Dasselbe Bild, Stahlstich mit allegorischer Einfassung, fein ausgeführt. 8°, 12 St. Pr. 85 Ct., 100 St. 6 Fr. 80 Ct. Verlag von Benziger (Nr. 19).

20. Stahlstich, 12 Figuren, einfache Goldumrahmung. Modern. 8°, 12 St. Pr. 1 M. 50 Pf. Verlag von Gypen (Nr. 4).

21. Farbendruck, 4 Figuren in Goldumrahmung; besonders wegen des niedrigen Preises hier aufgenommen (Text in verschiedenen Sprachen). Modern. 8°, 100 St. Pr. 3 fl. 50 kr. Verlag von Brenner (Nr. 8).

c. Christus und der Jünger.

Folgende Bilder mit nur 2 Figuren zeigen den Heiland, wie er seinem Jünger das hl. Sakrament reicht. Sämmtlich im modernen Style.

22. Farbendruck mit Goldumrahmung, fein ausgeführt, andächtig. Hoch 4°, 12 St. Pr. 4 Fr., 100 St. 32 Fr. Verlag von Benziger (Nr. 49).

23. Farbendruck (Medaillon) mit schöner färbiger Einfassung. Gr. 8°, 12 St. Pr. 2 Fr., 100 St. 16 Fr. Verlag von Benziger (Nr. 50).

24. Dasselbe Bild in Chromo-Einfassung. 8°, 12 St. Pr. 1 Fr. 75 Ct., 100 St. 14 Fr. Verlag von Benziger (Nr. 16).

25. Farbendruck in Chromo-Einfassung. (Christus mit Dornenkrone und flammendem Herzen reicht einem mit Rosen bekränzten Kinde den Kelch — ein liebliches Bild). 8°, 12 St. Pr. 1 Fr. 75 Ct., 100 St. 14 Fr. Verlag von Benziger (Nr. 16).

26. Dasselbe Bild in Ton-Einfassung. 8°, 12 St. Pr. 1 Fr. 50 Ct., 100 St. 12 Fr. Verlag von Benziger (Nr. 4).

27. Stahlstich, oval mit allegorischer Umrahmung (Johannes liegt an der Brust des Herrn). 8°, 100 St. Pr. 9 Fr. 60 Pf. Verlag von Benziger (Nr. 20).

d. Christus, den Kindern die hl. Communion spendend.

28. Farbendruck. (Der Heiland, Kelch und Hostie haltend, steht vor dem Altare; zu seinen Füßen anbetend ein Knabe und

ein Mädchen). Feine, farbenprächige Ausführung, andächtige Stimmung. Modern. Hoch 4°, 12 St. Pr. 4 Fr. 50 Pf., 100 St. 36 Fr. Verlag von Benziger (Nr. 8).

29. Farbendruck mit violetter Einfassung, 16 Figuren. (Christus, der hl. Geist, 8 Engel, 6 Kinder). Nicht besonders gefällig. Hoch 4°, 12 St. Pr. 5 Fr., 100 St. 40 Fr. Verlag von Benziger (Nr. 12).

30. Farbendruck in brauner, gothischer Umrahmung, 7 Figuren. Stark modern. Gr. 8°, 100 St. Pr. 15 M. Verlag von Obpacher. (Nr. 61 a).

31. Dasselbe Bild, einfachst umrahmt, mit „frommen Vorjäten“ auf der Rückseite. 12°, 100 St. Pr. 10 M. Verlag von Obpacher. (Nr. 61 b).

32. Farbendruck in Ton, Einfassung, Vignette. (Christus, auf einer Wolke kommend, reicht einer Jungfrau die hl. Communion). Gr. 8°, 12 St. Pr. 3 M. Verlag von Gypen. (Nr. 12).

33. Dasselbe Bild, Stahlstich. 8°, 12 St. Pr. 60 Pf. Verlag von Gypen. (Nr. 3).

e. Christus, das Brod segnend. Eine Figur.

34. Chromolithographie (Gold und Farben). Hoch 4°, 1 St. Pr. 20 Pf., 12 St. 2 M. 25 Pf., 100 St. 18 M. Verlag von Barth C.

35. Dasselbe Bild, Lithographie in Roth und Gold. Hoch 4°, 1 St. Pr. 15 Pf., 12 St. 1 M. 50 Pf., 100 St. 13 M. 50 Pf., Verlag von Barth B.

36. Dasselbe Bild, Lithographie in Roth und Braun. Hoch 4°, 1 St. Pr. 10 Pf., 12 St. 1 M. 100 St. 8 M. Verlag von Barth A.

37. Dasselbe Bild, Lithographie in Rußbraun (Bister). Hoch 4°, 12 St. Pr. 1 M., 100 St. Preis 8 M. Verlag von Barth.

Diese 4 Bilder sind mit großer Sorgfalt nach einem mittelalterlichen Muster hergestellt und in der berühmten Druckerei der Sociéte St. Augustin in Brügge gedruckt. Sehr zu empfehlen.

38. Xylogr. Farbendruck v. Knöfler. Mittelalt. Schönes Bild. Gr. 8°, 12 St. Pr. 4 M. 50 Pf. Verlag von Pustet. (Nr. 181).

f. Christus, den Kelch segnend. Eine Figur.

39. Farbendruck mit blauer Umrahmung. Modern. Hoch 4°, 12 St. Pr. 3 Fr. 50 St., 100 St. 28 Fr. Verlag von Benziger (Nr. 51).

40. Dasselbe Bild, Stahlstich-Überdruck in violett. Umrahmung. Gebete auf der Rückseite. Sehr einfach. 8°, 100 St. Pr. 6 Fr. 80 St. Verlag von Benziger (Nr. 24).

41. Dasselbe Bild in schwarzer Einfassung, mit Gebeten auf der Rückseite. Gr. 12°, 100 St. Pr. 4 Fr. 40 St. Verlag von Benziger. (Nr. 1).

g. Christus, Hostie und Kelch zeigend. Eine Figur.

42. Xylogr. Farbendruck von Knöfler. Ganze Figur auf Goldgrund mit schöner Umrahmung, worin die 4 Vorbilder. Im mittelalterlichen Styl prachtvoll ausgeführt macht dieses Bild einen erhebenden Eindruck. Hoch 4°, 12 St. Pr. 5 M. 40 Pf. Verlag von Pustet. (Nr. 131).

43. Xylogr. Farbendruck von Knöfler. $\frac{3}{4}$ Größe, Medaillon, Goldgrund, einfache Umrahmung. Schön und billig. 8°, 12 St. Pr. 2 M. 70 Pf. Verlag von Pustet. (Nr. 35).

44. Dasselbe Bild in nur 4 Farben auf Goldgrund. 8°, 12 St. Pr. 1 M. 35 Pf. Verlag von Pustet. (Nr. 36).

45. Xylogr. Farbendruck mit Blumenornament auf blauem Grunde. Einfach und ansprechend. 8°, 100 St. Pr. 9 M. Verlag von Pustet. (Nr. 4).

46. Stahlstich, Medaillon mit Aehren und Trauben umrahmt. 8°, 100 St. Pr. 7 Fr. 20 Ct. Verlag von Benziger. (Nr. 29).

47. Farbendruck. Ganze Figur in reicher Umrahmung. Sehr gefällig. Mittelalt. 8°, 12 St. Pr. 3 M. Verlag von Gypen (Nr. 10).

48. Farbendruck. 3 Figuren; Christus und 2 Engel das sogenannte Communiontuch haltend. Geschmackvolle Einfassung; feine Ausführung. Mittelalt. Gr. 8°, 12 St. Pr. 3 M. Verlag von Gypen. (Nr. 11).

49. Dasselbe Bild, Lithographie, schwarz, sehr gut ausgeführt. Hoch 4°, 12 St. Pr. 3 M. Verlag von Gypen. (Nr. 8).

50. Chromo-Lithographie. Das Bild ist in der Initiale C. Die Ausführung ist weniger fein; das Ornament ansprechend. Gr. 8°, 100 St. Pr. 10 M. Verlag von Aschendorff.

51. Dasselbe Bild in Vister. Besonders der Billigkeit wegen hier angeführt. Gr. 8°, 100 St. Pr. 8 M. Verlag von Aschendorff.

52. Chromo-Lithographie. Christus als Statue in goth. Kapelle. Text Joh. VI. 51. 52. Für sehr bescheidene Ansprüche. 12°, 100 St. Pr. 2 M. Verlag von Aschendorff.

53. Farbendruck mit Gold. Christus in einer Weinlaube. Lebhaft, ziemlich modern. 8°, 1 St. Pr. 7 fr. Verlag von Müller in Innsbruck. (Nr. 472).

54. Communionbild, Christus mit Kelch und Hostie, feinsten Farbendruck mit Gold-Hintergrund. Gr. 8°, 12 St. Pr. 3 Fr. 40 Ct., 100 St. Pr. 27 Fr. Verlag von Benziger. (Nr. 57).

h. Die hl. Eucharistie.

55. Xylographie von Knöfler. Kelch und Hostie im Glorien-scheine auf dem Altare, herum und an den Stufen anbetende Engel. Mittelalt. Gr. 8°, 12 St. Pr. 4 M. 50 Pf. Verlag von Pustet. (Nr. 40).

56. Xylogr. Farbendruck in brauner Einfassung; Darstellung ähnlich der Vorigen. Mittelalt. Gr. 8°, 12 St. 3 M. Verlag von Gypen. (Nr. 13).

57. Stahlstich in Goldeinfassung. Auf dem von einem Baldachin überragenden Altare steht die Monstranz (Kelch und Hostie), 4 Engel, Lichter, Blumen u. s. w. Modern. Gr. 8°, 12 St. 60 Pf. Verlag von Gypen. (Nr. 5).

58. Farbendruck in brauner goth. Umrahmung. Monstranz, 9 anbetende Engel. Modern. Gr. 8°, 100 St. Pr. 15 M. Verlag von Obpacher. (Nr. 61 a).

59. Dasselbe Bild in einfacher Verzierung. 12°, 100 St. Pr. 10 M. Verlag von Obpacher. (Nr. 61 b).

60. Stahlstich. Goth. Kapelle; oben Eucharistie und Lamm Gottes, von Engeln angebetet; unten Abendmahl. Modern. G. 8°. Verlag von Mayr.

61. Stahlstich, Zeichnung von Obwexer. Oben Christus mit Johannes am Abendmahlstische, unten die hl. Eucharistie; 2 Engel weisen die an der Communionbank knienden Kinder darauf hin. Modern. 8°, 1 St. Pr. 10 Pf., 25 St. 1 M. 50 Pf., 50 St. 2 M. 70 Pf., 100 St. 5 M. Verlag von Manz.

2 Farbendrucke: Kelch und Hostie (Monstranz) mit 2 anbetenden Engeln. Text auf der Rückseite. Einfach. Mittelalt. 16°, 100 St. Pr. 2 M. Verlag von Pöllath.

i. Die Ausspendung der hl. Communion.

62. Farbendruck in Chromo-Einfassung. Große Gruppe. Farbenreich, fein, ganz modern. Hoch 4°, 12 St. 3 Fr., 100 St. 24 Fr. Verlag von Benziger. (Nr. 53).

63. Dasselbe Bild in Ton-Einfassung. Gr. 8°, 12 St. Pr. 1 Fr. 50 Pf., 100 St. 12 Fr. Verlag von Benziger. (Nr. 56).

64. Stahlstich nach einem Gemälde von Obwexer. Oben Jesuskind mit 2 anbetenden Engeln, unten Ausspendung. Modern. 8°, 1 St. Pr. 10 Pf. 25 St. 1 M. 50 Pf. 50 St. 2 M. 70 Pf. 100 St. 5 M. Verlag von Manz.

65. Farbendruck. Die Communion des hl. Stanislaus, oben Christus als Hohepriester, von Engeln umgeben; zur Seite Petrus und Paulus. Reich in Gold. Mittelalt. (Seit Ostern 1864 wurden 102.700 Exempl. abgesetzt). Hoch 4°, 1 St. 25 Pf. Verlag von Boisseree. (Nr. II a).

66. Dasselbe Bild. 8°, 1 St. Pr. 15 Pf. Verlag von Boisseree (Nr. III).

67. Dasselbe Bild in Tondruck. Hoch-Quart, 1 St. Pr. 15 Pf. Verlag von Boisseree (Nr. II b).

68. Stahlstich, die Communion des hl. Moisius, Original-Zeichnung von Obweyer, fein ausgeführt. 8°, 1 St. Pr. ? Verlag von Wagr.

k. Verschiedene Darstellungen.

69. Xylogr. Farbendruck von Knöfler. Oben Christus am Kreuze, zwei Engel; unten Christus, das Brod segnend, der gute Hirt, der verlorne Sohn. (Beicht- und Communionbild zugleich.) Reich in Gold, mittelalt. Styl, schöne Darstellung. gr. 8°, 12 St. Pr. 3 M. 60 Pf. Verlag von Pustet (Nr. 135).

70. Farbendruck. Hauptbild: Christus als Hohepriester, im Kreise von einer Engelschaar umgeben, die ihm das zum eucharist. Opfer gebräuchliche Geräthe reicht. In den 4 Ecken der architektonischen Einrahmung die Vorbilder der hl. Eucharistie; Strophen aus „Lauda Sion“ und Schrifttexte. Ein sinnreiches, farbenprächtiges Bild, welches der Verlags-Handlung alle Ehre macht. Mittelalt. kl. Fol. 1 St. Preis 30 Pf. Verlag von Boisseree (Nr. V).

71. Farbendruck. Christus und die 2 Jünger zu Emmaus; in streng mittelalt. Stil fein ausgeführt mit prachtvollem Blumenornament. Quer 8°, 1 St. Pr. 20 Ct. 100 St. 19 Fr. Verlag von Petzt (Nr. 138.)

72. Farbendruck. Herz Jesu auf Goldgrund. Ausführung und Einfassung wie bei voriger Nummer. Sehr empfehlenswerth. gr. 8°, 1 St. Pr. 20 Ct. 100 St. 19 Fr. Verlag von Petzt (Nr. 134.)

73. Farbendruck. Drei Blumengruppen (Lilien, Rosen, Reb- und Aehren) mit Texten. (Die Texte könnten körniger sein.) Auf starkem Carton fein ausgeführt. gr. 8°, 1 St. Pr. 20 Pf. Verlag von Obpacher (Nr. 250.)

74. Farbendruck. Zwei Allegorien (Kreuz, Aker, Dornenkrone — Kelch, Trauben, Aehren) auf Goldgrund mit Schrifttexten. Brillante Ausführung. gr. 8°, 1 St. Pr. 40 Pf. Verlag von Obpacher (Nr. 518a.)

75. Farbendruck. Herz Jesu, ganze Figur mit zwei anbetenden Engeln. Einfache Goldumrahmung. Modern. kl. Folio. 12 St. Pr. 4 Fr. 50 Ct. 100 St. 36 Fr. Verlag von Benziger (Nr. 48).

76. Farbendruck in Chromo-Einfassung. Kind Jesus, Trauben und Aehren haltend. Liebliches Bild. 8°, 12 St. Pr. 1 Fr. 75 Ct., 100 St. 14 Fr. Verlag von Benziger (Nr. 37.)

C. Andenken an die hl. Firmung.

a. Die Sendung des hl. Geistes.

1. Xylogr. Farbendruck mit einfacher Umrahmung. Mittelalt. Sehr fein und schön ausgeführt. gr. 8°, 12 St. Pr. 2 M. 70 Pf. Verlag von Pustet (Nr. 38.)

2. Dasselbe Bild in nur 4 Farben. 8°, 12 St. Pr. 1 M. 35 Pf. Verlag von Pustet (Nr. 39).

3. Stahlstich in Chromo-Einfassung; nach einem Gemälde P. von Deschanden; fein und schön. 8°, 12 St. Pr. 2 Fr. 50 St. Verlag von Benziger (Nr. 8).

4. Dasselbe Bild, feingemalt, in Chromo-Einfassung. 8°, 12 St. Pr. 3 Fr., 100 St. 24 Fr. Verlag von Benziger (Nr. 8).

5. Dasselbe Bild, Stahlstich mit Spitzenrand. 16°, 100 St. Pr. 2 Fr. 50 Pf. Verlag von Benziger (Nr. 6).

6. Dasselbe Bild, Lithographie, schwarz, mit Gebet auf der Rückseite. 16°, 100 St. Pr. 1 Fr. 90 St. Verlag von Benziger (Nr. 5).

7. Holzschnitt, Zeichnung von Clafen in Düsseldorf, Ausführung von Brend'amur. Gebet auf der Rückseite. (Dieses Bildchen wurde auf Veranlassung des H. Erzbischofes von Köln hergestellt und soll die üblichen Firmzetteln ersetzen.) Ganz praktisch. 16°. 100 St. Pr. 1 M. Verlag von Boisseree.

8. Lithographie in 4 Farben mit Gebet auf der Rückseite. Ansprechend und billig, für Massenverbreitung berechnet. 16°, 100 St. Pr. 1 M. Verlag von Nischendorff.

9. Farbendruck, Text auf der Rückseite. Ansprechend und ob seiner Billigkeit sehr zu Massenaustheilung zu empfehlen. 16°, 100 St. Pr. 2. M. Verlag von Böllath.

b. Die Spendung der hl. Firmung.

10. Xylogr. Farbendruck von Knöfler nach einem Gemälde von Pfeiler. Hauptbild: die Spendung dieses Sakramentes, 16 Figuren; darunter in Tondruck: Sendung des hl. Geistes, Taufe Jesu, Mariä Verkündigung. Ein Meisterwerk der Xylographie. Mittelalt. Hoch 4°, 12 St. Pr. 4 M. 50 Pf. Verlag von Pustet (Nr. 37).

11. Farbendruck in Chromo-Einfassung. 15 Figuren, Engelchor. Schön und edel ausgeführt. Modern. 4°. 12 St. 3 Fr. 100 St. 24 Fr. Verlag von Benziger (Nr. 9).

12. Dasselbe Bild in Ton-Einfassung. 8°, 12 St. Pr. 1 Fr. 50 St., 100 St. 12 Fr. Verlag von Benziger (Nr. 12).

13. Stahlstich nach einem Gemälde von Obwexer; 13 Figuren, Engelchor. 8°. 1 St. Pr. 10 Pf., 25 St. 1 M. 50 Pf., 50 St. 2 M. 70 Pf. Verlag von Manz (Nr. 881).

14. Stahlstich nach einem Gemälde von Obwexer; 11 Figuren, Engelchor. 8°, 100 St. Pr. 5 M. Verlag von Manz (Nr. 893.)

15. Die vorstehenden zwei Stahlstiche in 12°, 1 St. Pr. 10 Pf., 25 St. 1 M., 50 St. 1 M. 70 Pf., 100 St. 3 M.

16. Stahlstich. Goth. Kapelle, Hauptbild: die Spendung des Sakramentes. Seitenbilder: die 7 Gaben des hl. Geistes. Modern. gr. 8°. Pr. ? Verlag von Mayr.

17. Dasselbe Bild, Stahlstich. 8°, Pr. ? Verlag von Mayr.

D. Andenken an die hl. Taufe.

Xylogr. Farbendruck von Knöfler. Die Taufe Jesu. Darunter in Ton auf Goldgrund die Spendung der hl. Taufe, zur Seiten Texte. Ein herrliches, feines Bild. gr. 8°, 12 St. Pr. 4 M. 50 Pf. Verlag von Pustet (Nr. 183).

E. Trauungs-Andenken.

1. Farbendruck. Oben Herz Jesu, segnend; darunter: Gebet für die Eheleute. „Der Gott Abrahams“ u. s. w. und Raum zum Einschreiben; rechte Seite: ein architektonischer Aufbau mit drei Bildern. Mittelbild: die Trauung Mariä mit Joseph; Oberbild: die hl. Familie im Gebete; Unterbild: die hl. Familie bei der Arbeit. Dieses Bild entspricht vollkommen auch den strengsten Anforderungen, die man sowohl in religiöser als künstlerischer Hinsicht an den Verleger stellen kann; es ist eine Zier jedes Zimmers und kann bei seiner Billigkeit nicht genug zu Hochzeitsgeschenken empfohlen werden. gr. Folio, 1 St. Pr. 1 Fr. 25 Ct. Verlag von Petyt (Nr. 161).

2. Holzschnitt in einfacher Umrahmung. Die Trauung Mariä. 7 Personen, mittelalt. Styl, mit Texten über die Ehe. Ein herziges Bildchen, welches jedem Katholiken, der getraut wird, zum Andenken gegeben werden sollte. 16°, 100 St. Preis 3 M. Verlag von Boisseree.

F. Andenken an die hl. Weihen.

1. Lithographie in Gold und 2 Farben. Die Ertheilung des Subdiaconates (8 Fig.) und des Diaconates (13 Fig.) mit entsprechenden Texten. Sehr passende Bildchen in's Brevier. Mittelalt. 16°, 100 St. Pr. 5 Fr., 1000 St. 45 Fr. Verlag von Petyt (Nr. 136 u. 137).

2. Lithographie in Gold und Farben. Das Mittelbild zeigt in 8 von Rosenzweigen gebildeten Medaillons die Ertheilung der 4 niederen und der 3 höheren Weihen und den messeselegenden Priester. Oben und links herab lateinischer Text mit sehr vielen und schönen Initialen. Das Ganze ist mit einem ungemein zarten und schönen Blumen-Ornament, in dem sich 3 musizierende Engel befinden, umrahmt. Sehr empfehlenswerth. gr. Folio, 1 St. Pr. 4 Fr. Verlag von Petyt (Nr. 135).

G. Andenken an die Primiz.

1. Lithographien in Gold und Farben. Sie stellen im Mittelbild den celebrirenden Priester im Moment der Elevation der hl. Hostie vor, sind theils mit Spruchbändern, theils mit figuralen Ornamenten umrahmt, die Texte sind lateinisch; die Ausführung im mittelalt. Style sehr gelungen. (Nr. 121 besonders für Ordensleute sehr passend.) Sehr empfohlen. 16°, 1 St. Pr. 10 St., 100 St. 9 Fr., 1000 St. 85 Fr. Verlag von Petyt (Nr. 121, 122).

2. Lithographien in Gold und nur 2 Farben. Eucharistische Darstellung (Kelch mit Hostie) mit Spruchbändern, lat. Texten; mittelalt. Styl. Einfach und ansprechend. 16°, 100 St. Pr. 5 Fr. Verlag von Petyt (Nr. A 10, 124.)

3. Xylogr. Farbendruck von Knöfler. Herz Jesu (ganze Figur) auf Goldgrund. Würdevolle, schöne Figur im mittelalt. Styl. gr. 8°, 1 St. Pr. 45 Pf. Verlag von Wörl.

H. Religiöse Diplome.

1. Professions-Zeugniß des 3. Ordens des hl. Franciscus. Lithographie in 4 Farben. Oben 3 Figuren unter goth. Baldachinen: St. Franciscus empfängt die Stigmata, St. Ludwig und St. Elisabeth. Die untere Hälfte ist deutscher Text in alter Schrift. Blumenornament. Recht gut. 4°, 1 St. Pr. 25 Pf., 12 St. 2 M. 50 Pf., 100 St. 25 M. Verlag von Barth (Nr. 20).

2. Für marianische Jünglings- und Männer-Congregationen. Xylogr. Farbendruck von Knöfler. Mittelbild: Die Himmelskönigin mit dem Jesuskinde auf einem Throne sitzend. Oberhalb rechts und links: St. Aloisius und St. Joseph; darunter Raum zum Einschreiben. 8 Sinnbilder aus der lauret. Vitanei. Farbenprächtigt und fein ausgeführt, besonders zart und lieblich ist das Mittelbild. Mittelalt. Quer-Folio, 12 St. Pr. 5 M. 40 Pf. Verlag von Pustet (Nr. 42).

3. Für marianische Jungfrauen-Congregationen. Madonna von Knabl auf Goldgrund. Das übrige schwarzer Druck. Quer-Folio, 12 St. Pr. 5 M. 40 Pf. Verlag von Pustet (Nr. 203).

4. Für marianische Jungfrauen-Congregationen. Xylogr. Farbendruck von Knöfler. Maria hängt der Jungfrau die Medaille um; 3 Engel. Blumeneinfassung. Etwas grell und weniger fein. Hoch-Folio, 12 St. Pr. 5 M. 40 Pf. Verlag von Pustet (Nr. 41).

5. Für den Verein der hl. Familie. Xylogr. Farbendruck, reich in Gold. Oben Gott Vater und der hl. Geist, zur Seite 2 Engel mit Spruchbändern, darunter Josef und Maria, das göttl. Kind führend. Ungemein zart und fein hergestellt, macht sehr guten Eindruck. Hoch-Folio. 12 St. Pr. 5 M. 40 Pf. Verlag von Pustet (Nr. 245).

6. Für die Erzbruderschaft vom hl. Herzen Mariä. Farbendruck. Die Unbefleckte, zu ihren Füßen Leidende verschiedener Stände. Auf der Rückseite das Memorare und Raum zum Einschreiben. Recht gut. 16°, 100. St. Pr. 1 M. 50 Pf. Verlag von Böllath.

1. Glückwunsch-Karten.

1. Glückliche Weihnachten! Maria und Josef beten den Heiland in der Krippe an, 2 Engel mit Spruchband, die Hirten kommen daher. Quer-Octav, 1 St. Pr. 25 Pf. Verlag von Wörl.

2. Glückliches Neujahr! Initiale H mit Kind Jesus, die hl. 3 Könige ziehen herbei. Quer-Octav, 1 St. Pr. 25 Pf. Verlag von Wörl.

3. Glück zum Namenstage. Zwei Engel halten ein Spruchband. „St. . . . — ora pro nobis“, unten Raum für den Namen des Gratulanten. Quer-Octav, 1 St. Pr. 25 Pf., Verlag von Wörl.

Diese Karten sind sinnig entworfen und in gutem Farbendruck auf festem Carton hergestellt. Wir wünschen ihnen große Verbreitung.
(Schluß folgt.)

Die Haushälterin im Pfarrhose.

Von Dompropst Franz Zenoth in St. Pölten.

Wie ein wohlgeordnetes Kriegsheer theils in Festungen eingeschlossen dem eindringenden Feinde Widerstand leistet und ihn durch Ausfälle beunruhiget, theils aber im offenen Felde wohl mit größerer Gefahr denselben muthig aufsucht und bekämpft: ebenso ist es im Clerus der Kirche Gottes; denn die Bewohner der Klöster sind wie in Festungen eingeschlossen und üben sich fleißig im Gebrauche der geistlichen Waffen, um den Feind der christlichen Wahrheit und Sitte von den Gläubigen fern zu halten, während die Weltpriester und andere Seelsorger zu demselben Zwecke im freien Felde wie auf gefährlichen Vorposten stehen, aber im Nothfalle von den Klöstern Unterstützung und Ersatz erlangen.

Damit sie sich aber dem höheren Berufe ganz und ungehindert widmen können, benöthigen sie zur Besorgung der erforderlichen irdischen Bedürfnisse in Nahrung, Kleidung und Wohnung eine verlässliche, verständige und treue Dienerschaft.

Die strengen Männer- und Frauen-Orden verwenden hierzu nur Laienbrüder oder Laienschwestern, die sich freiwillig dem Orden als Mitglieder angeschlossen haben, offenbar auch deshalb, um dem Argwohn und der Verdächtigung böswilliger Leute vorzubeugen, die